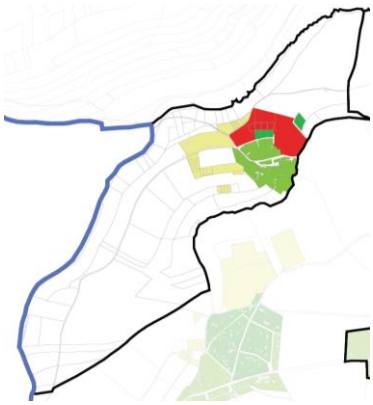
Stadtraumprofil XXII:
Ländlich geprägte Siedlungsbereiche – Saalhausen

erhöhter Handlungsbedarf

Lage:
- im Nordwesten der Stadt
- zwischen Quänetal und Weißiger Wald/ Weißiger Bach
- Gemarkung Saalhausen



Charakteristik:
- kleiner ländlicher Siedlungsbereich mit neuem Einfamilienhausstandort
- ruhige, grüne Wohnlage
- geprägt durch denkmalgeschützte, leerstehende Gebäude des ehemaligen Pflegeheimes
- nahezu ausschließlicher Wohnort mit landwirtschaftlichem Betrieb im Nordwesten
- dezentrale Lage, nur über eine Straße von Zauckerode aus erreichbar

Entwicklungsziele:
- Sanierung/Umnutzung/Revitalisierung leerstehender Bausubstanz sowie leer fallender landwirtschaftlicher Anlagen
- Infrastrukturentwicklung: Schaffung eines den Wachstumspotentialen des Stadtteils entsprechenden Erschließungsnetzes, Berücksichtigung einer ausreichenden ÖPNV-Anbindung
- Entwicklung und Ausbau des Wander-/Radwegenetzes

Schwerpunktmaßnahmen:
- Revitalisierung des ehemaligen Pflegeheims – Sanierung und Nachnutzung der Bausubstanz, behutsame Nachverdichtung des Grundstückes unter Berücksichtigung der Entwicklung und des Erhalts der Parkanlage
- Entwicklung Dorfkern – Nachnutzung/Sanierung alte Schule auf der Dorfstraße 2 b, Erhalt/Nutzung Vereinshaus, Aufwertung des Spielplatzes
- Herstellung sicherer fußläufiger Wegeverbindungen in die umliegenden Stadtteile